

Inhalt und Themen

- Abfallwirtschaftsverband Graz-Umgebung neu konstituiert
- Bilanz Steirischer Frühjahrsputz 2025
- Abfall ABC des Landes Steiermark
- Klein aber oho – auch kleine Elektrogeräte gehören nicht in den Restmüll
- Österreichs Rohstoffe sind kein Müll – Stopp dem illegalen Abfallexport

Abfallwirtschaftsverband Graz-Umgebung neu konstituiert

Am 01.07.2025 fand im Sitzungssaal der Marktgemeinde Premstätten die konstituierende Sitzung des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung statt. Der Verband umfasst 80 Delegierte, 11 Vorstandsmitglieder, einen Prüfungsausschuss und einen Verwaltungsausschuss. Der AWV Graz-Umgebung beschäftigt im Büro 8 Mitarbeiter:innen (6,22 Vollzeitäquivalent) und im Recyclingzentrum Grat² 4 Vollzeit sowie einen geringfügig beschäftigten Mitarbeiter. Jährlich sind laut Gemeindeordnung, der auch der AWV unterliegt, mind. 4 Verbandsversammlungen und 4 Vorstandssitzungen durchzuführen. Für 2025 sind noch 2 Verbandsversammlungen anberaumt.

Laut Sitzungsplan finden diese statt am:

30.09.2025 in der Gemeinde Weinitzen und

09.12.2025 in der Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz

Bilanz Steirischer Frühjahrsputz 2025 – DANKE an alle Mitwirkenden

In Graz-Umgebung haben 10.000 Teilnehmer:innen in der Zeit von 22.03. – 10.05.2025 rund 15.000 kg Abfall aus Wiesen, Wäldern, Bachläufen und öffentlichen Flächen entfernt und so ein Zeichen gegen das unbedachte Wegwerfen von Müll gesetzt. Beim Frühjahrsputz Gewinnspiel gewann heuer eine Familie aus Deutschfeistritz einen Aufenthalt in den Radkersburg Appartements operated by JUFA-Hotels inkl. Thermeneintritt. Für besondere Leistungen wurden folgenden Gruppen und Personen aus unserem Bezirk ausgezeichnet:

- Franz Saurer - Naturfreunde Deutschfeistritz für die jahrelange Koordination und Durchführung der Frühjahrsputz-Sammelaktionen in der Gemeinde Deutschfeistritz unter Einbindung der lokalen Bevölkerung, Vereine und Organisationen.
- Josef Haberl - Steiermärkische Berg- & Naturwacht Kalsdorf für sein außerordentliches Engagement rund um die jahrelange Organisation von Sammelaktionen in den Gemeinden Dobl-Zwaring, Feldkirchen bei Graz, Kalsdorf bei Graz, Premstätten, Werndorf und Wundschuh.
- FF Petersdorf II für die dauerhafte Einbindung des steirischen Frühjahrsputzes in ihr Jahresprogramm für die Feuerwehrjugend und die Erwähnung des Frühjahrsputzes in der Fest-Chronik anlässlich ihres 90-jährigen Bestehens.

Fotos: ORF Regine Schöttl



Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Am 1. Juli hat sich der AWV Graz-Umgebung nach der Gemeinderatswahl neu konstituiert und ist mit nunmehr 80 Delegierten landesweit eines der größten Entscheidungsgremien. Ich bedanke mich bei den Delegierten, die mich erneut zum Obmann des AWV Graz-Umgebung gewählt haben und freue mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit den Gemeinden in den nächsten Jahren.

Aktuell beschäftigen wir uns gerade mit der Ausschreibung der Sammlung von Restmüll, Biomüll und Altpapier für insgesamt 31 Mitgliedsgemeinden und streben gute Ergebnisse im Sinne der Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit an.

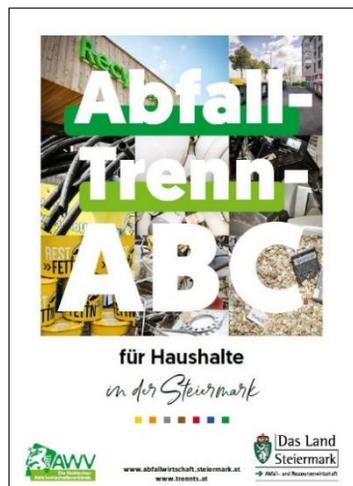
Großer Dank gilt allen Mitwirkenden beim alljährlichen steirischen Frühjahrsputz. Denn wir leben in einer sehr schönen Gegend, wo es wenig Littering gibt, und tritt es doch auf, gibt es in allen Gemeinden die Bereitschaft, etwas dagegen zu unternehmen.

Zum Schluss noch der Appell, kaputte Elektrogeräte jedenfalls im Altstoffsammelzentrum oder im Handel abzugeben und bei Unsicherheiten im Abfall ABC nachzuschlagen oder die Abfallberaterinnen zu kontaktieren.

Damit wünsche ich eine entspannte Urlaubszeit und einen schönen Sommer!

Obmann Bgm. Ing.
Markus Windisch

Abfall ABC des Landes Steiermark



Das Abfall ABC des Landes für die steirischen Haushalte wurde erneuert. Aufgrund der Änderungen in der Abfalltrennung mit Anfang des Jahres 2025 war eine umfangreiche Anpassung nötig und das Nachschlagewerk wurde komplett überarbeitet.

Das Abfall ABC ist auf der [Homepage](#) des Landes abrufbar und es gibt auch gedruckte Exemplare, die der AWV Graz-Umgebung gerne seinen Mitgliedsgemeinden oder bei Anfrage auch direkt den Bürger:innen zur Verfügung stellt.

Falls das Abfall ABC auf der Homepage der Gemeinde abrufbar sein soll, wird darum gebeten, nicht das Dokument direkt hochzuladen, sondern auf die Seite des Landes zu verlinken, damit immer auf die aktuellste Version des ABC zugegriffen wird.

Kaputte Elektrogeräte – Abgabe im Altstoffsammelzentrum oder Rückgabe im Handel

Sie sind zwar klein, als Rohstofflieferanten aber ganz groß. Elektrokleingeräte, die richtig gesammelt und danach verwertet werden, sind wertvoller als man denkt! Dennoch landen elektrische Zahnbürsten, Fernbedienungen, elektronisches Kinderspielzeug & Co., wenn sie kaputt sind, viel zu oft im Restmüll. Abgesehen von den wertvollen Rohstoffen, die dadurch verloren gehen, ist dies auch gefährlich, denn die Geräte enthalten gefährliche Inhaltsstoffe sowie Akkus, die im Restmüll nichts verloren haben, da sie zu Bränden führen können. Sind die Geräte kaputt und nicht mehr reparierbar, dann gehören sie ins Altstoffsammelzentrum. Auch beim Kauf eines neuen, gleichwertigen Geräts können alte Elektrogeräte bei größeren Handelsgeschäften zurückgegeben werden.



Klein, aber oho

Auch wenn sie noch so winzig sind – alte Kleingeräte und Batterien gehören nicht in den Restmüll!



Fachgerecht sammeln und verwerten statt illegal entsorgen und verschwenden

Rund 190.000 Tonnen Elektrogeräte werden in Österreich jährlich in Umlauf gebracht. Nur etwa 84.000 Tonnen ausgedienter Elektrogeräte werden bei offiziellen Sammelstellen einer fachgerechten Entsorgung zugeführt. Der Rest landet im Keller oder Dachboden, im Restmüll oder bei privaten, illegalen Altstoffsammlern, die wertvolle Rohstoffe ohne Genehmigung ins Ausland bringen. Jeder Kühlschrank, jede Waschmaschine, jedes Handy enthält Rohstoffe wie Eisen, Kupfer, Gold oder seltenere Elemente. Wertvolle Rohstoffe, die recycelt werden können. Das Altstoffsammelzentrum ist daher der richtige Ort für die ausgedienten Elektrogeräte, denn Österreichs Umweltstandards gehören zu den besten der Welt. Die Abgabe an sogenannte „Kleinmaschinenbrigaden“, oft aus Ungarn oder Rumänien, ist verboten.

Behalten wir unsere Rohstoffe im Land!